

Public Private Partnership
Weiterbildungsanlass

Wann und wo eignet sich das PPP-Modell für öffentliche Investitionen?

Einführung für interessierte
Mitarbeitende von Verwaltungen

Kosten

inkl. Arbeitsunterlagen und Apéro

Fr. 240.-- für Mitarbeiter von Vereinsmitgliedern

Fr. 480.-- für Mitarbeiter von öffentlichen Verwaltungen

Fr. 660.-- für übrige Teilnehmer

Kursdaten, Orte

- **Dienstag, 17. Juni 2014**
Universität Bern, Kompetenzzentrum für Public Management
Raum Ao17, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern
- **Freitag, 12. September 2014**
Baudirektion Kanton Zürich, Walcheplatz 2, 8090 Zürich
Eingang Walchetor, 3. Stock, Sitzungszimmer WT 357

Anmeldung

Anmeldungen können via E-Mail (info@pppschweiz.ch) oder Wissensplattform (www.ppps Schweiz.ch) platziert werden. Benötigt werden neben Name und Kontaktmöglichkeit des Teilnehmers auch die Rechnungsadresse und die Angabe ob Vereinsmitglied oder nicht.

Anmeldeschluss ist jeweils 1 Woche vor dem Anlass – 10. Juni 2014 resp. 05. September 2014.

Patronat

Die Veranstaltung steht unter dem Patronat folgender Organisationen:

- Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz BPUK
- Kommunale Infrastruktur, Fachorganisation des Schweizerischen Städteverbandes und des Schweizerischen Gemeindeverbandes



Worum es geht

Bei öffentlichen Investitionsvorhaben wird oft der Ruf nach einer Realisierung nach dem PPP-Modell (Public Private Partnership) laut. Damit öffentliche Verwaltungen in eigener Regie prüfen können, ob ein Vorhaben geeignet ist, allenfalls auch als PPP-Modell berechnet und geprüft zu werden, veranstaltet der Verein PPP Schweiz eine Einführung für interessierte Mitarbeitende von öffentlichen Verwaltungen. Die ersten Kurse haben 2013 stattgefunden und sehr positive Resonanz gefunden. Auf Wunsch der Kursbesucher wurde der zeitliche Rahmen leicht ausgedehnt und das Programm inhaltlich erweitert.

Das PPP-Modell

beschreibt die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und privaten Partnern und ist ein Lösungsansatz zur optimalen Erfüllung öffentlicher Aufgaben, der nicht zwingend an eine private Finanzierung gebunden ist, sich in jedem Fall aber am Lebenszyklus orientiert. Dabei bringen öffentliche und private Partner ihr Wissen und ihre Erfahrung ein und übernehmen jene Risiken, die sie am besten beherrschen. Die öffentliche Hand sichert sich dennoch die rechtliche und politische Steuerung des Vorhabens. Richtig vorbereitet und angewendet, kann das PPP-Modell auch nicht zu einer Aushebelung der Finanzkompetenzen der politischen Instanzen führen.

Ziel der Veranstaltung

- Die teilnehmenden Vertreter der öffentlichen Verwaltungen eignen sich erste methodische Kenntnisse eines neuen Umsetzungsmodells an und werden in die Lage versetzt, Grobbeurteilungen über die Eignung von öffentlichen Infrastrukturvorhaben zur Realisierung mit dem PPP-Modell durchführen zu können.
- Die Teilnehmer kennen die verschiedenen Realisierungsformen bei Lebenszyklusmodellen und deren unterschiedliche Merkmale.
- Damit können sie mit überschaubarem Aufwand frühzeitig klären, ob es sich lohnen könnte, der klassischen Abwicklung diejenige als PPP-Modell gegenüber zu stellen.

Kursteilnehmer

Mitarbeitende von öffentlichen Verwaltungen, von Nonprofit- und öffentlichen Dienstleistungsbetrieben, die öffentliche Infrastrukturvorhaben mit Schwergewicht im Hochbau planen oder vorbereiten oder sich Kenntnisse für diese Aufgabe aneignen wollen.

Führungs- und Nachwuchskräfte aus Verwaltungen.

Beauftragte, Spezialistinnen und Spezialisten für die Evaluation von Realisierungsvorhaben für öffentliche Investitionen oder Aufgaben.

Inhalte

- Das PPP-Modell und seine Merkmale
- Lohnt sich die Realisierung als PPP-Modell? Die wirtschaftliche Frühphasenanalyse
- Einführung in den PPP-Eignungstest: Ziel und Zweck, Methodik und Inhalte
- Alternative Geschäfts- und Finanzierungsformen und ihre Grundzüge
- Fragen des Finanzrechts und der Rechnungslegung
- Fallstudie
- Diskussion und Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden
- Tools und Praxisbeispiele

Referenten, Leitung

- Lorenz Bösch, Unternehmensberater, Präsident des Vereins PPP Schweiz
- Dr. Urs Bolz, Unternehmensberater, Präsident des Expertennetzwerks des Vereins PPP Schweiz
- Leitung der Veranstaltung:
Guido Grütter, Gemeindeammann politische Gemeinde Münchwilen

Dauer

1 Nachmittag (13.30 – 17.30 Uhr)